

Niederschrift des öffentlichen Teils

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur am Mittwoch, 3. Juli 2024, um 19:00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Preetz, Preetz

Anwesend (stimmberechtigt) sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Fröhlich BGP

Ratsmitglieder

Herr Behrens B 90/Die Grünen
Herr Schilling CDU
Frau Johanßon SPD

Bürgervertreter/innen

Frau Casselmann SPD
Frau Erdmanski B 90/Die Grünen
Herr Feindt FWG
Herr Groß FDP

Anwesend (nicht stimmberechtigt) sind:

Von der Verwaltung

Herr Steingräber
Herr Voigt
Frau Wenderhold

Schriftführer

Herr Lehmann

Pressevertreter

Frau Signe Hoppe
Kieler Nachrichten

Gäste

Herr Evers
Frau Klitzschmüller
Frau Scheffer
Verkehrsbetriebe Kreis Plön

Zuhörer/innen: Preetzer Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung des öffentlichen Teils

- 1** **Ergänzungen der Tagesordnung**
- 2** **Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung**
- Vorschlag der Verwaltung: TOP 10 - 13
- 3** **Einwohnerfragestunde**
- 4** **Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur am 08.05.2024**
- öffentlicher Teil
- 5** **Mitteilungen**
- öffentliche Mitteilungen
- 6** **Neuer Stadtbus Preetz**
Bericht und Beratung durch die VKP
- 7** **Mobilitätskonzept - Umsetzung der Prioritätenliste**
Bericht
- 8** **Controlling 1. Tertial 2024** **2024/64**
Beschluss
- 9** **Verschiedenes**

Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils

- 10** **Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur am 08.05.2024**
- nicht öffentlicher Teil
- 11** **Mitteilungen**
- nicht öffentliche Mitteilungen
- 12** **Auftragsvergabe Baustraße Dänenkamp/Kläranlage** **2024/65**
Beschluss
- 13** **Verschiedenes nicht öffentlich**

Protokollierung

Öffentlicher Teil:

Herr Fröhlich verpflichtet das bürgerliche Mitglieder Frau Erdmanski.

1 **Ergänzungen der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzender Herr Fröhlich weist auf die Einhaltung der Geschäftsordnung zum Ausschuss hin. Anträge sind so zu stellen, dass man erkennen kann, worum es im Antrag genau geht. Er bezieht sich dabei auf den Antrag Die Grünen/Bündnis 90 unter TOP 7. Nach einem Gespräch mit der einzuladenden Frau Feilhauer, Vertreterin des Lebenshilfewerkes, konnte keine Vortragerelevanz erkannt werden.

Daraufhin zieht die Fraktion Die Grünen/Bündnis 90 ihren Tagesordnungspunkt 7, Gewerbestraße/Preetzer Werkstätten, zurück. Somit entfällt TOP 7 und alle folgenden TOP's rücken in der Nummerierung um eine Position nach vorne.

Ebenso bemängelt Herr Fröhlich die Vorgehensweise einiger Ausschussmitglieder, die Verwaltung direkt mittels Anfragekatalog zu beauftragen, das Thema Neuer Stadtbus Preetz, mit der VKP für den Ausschuss vorzubereiten. Als Ausschussvorsitzender bittet er zukünftig rechtzeitig in solche Themen mit eingebunden zu werden.

2 **Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit**
gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung
- Vorschlag der Verwaltung: TOP 10 - 13

Beschluss:

Entsprechend der Änderung der Tagesordnung mit Wegfall des TOP's 7 werden nunmehr die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3 **Einwohnerfragestunde**

Frau Seebens-Hoyer spricht einen Verkehrsunfall im Bereich Beekengrund am Warteplatz der Wühlmäuse e.V., hier speziell den starken, sichtbehindernden Bewuchs auf der Westseite des Wartebereiches an und wann dieser zurückgeschnitten wird. Darüber hinaus bemängelt sie eine Vielzahl von Stellen im Stadtgebiet, an denen Grünbewuchs in die öffentlichen Verkehrswege reinwächst und deren Nutzung einschränkt. Sie fragt an, ob es zum Rückschnitt des Straßenbegleitgrüns Einsatzpläne des Kommunalbetriebes gibt?

Herr Steingraber erläutert, dass der städtische Straßenmeister die Verkehrssicherheit innerhalb der Stadt Preetz überwacht. Er entscheidet aufgrund seiner kontinuierlichen Schulung und Erfahrung bei welchen Bereichen es sich um eine akute Unfallgefahr handelt und entscheidet über die entsprechende Dringlichkeit. Dabei hat er jedoch die derzeit enorme Auslastung des städtischen Kommunalbetriebes zu bedenken. Rückschnitte des öffentlichen Grüns erfolgen nicht anhand festgeschriebener Pläne, sondern aufgrund der tatsächlichen Handlungsnotwendigkeit. In vielen Bereichen sind auch oft die Anlieger selber verantwortlich ihren privaten Bewuchs nicht in die öffentlichen Flächen reinwachsen zu lassen.

4 **Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für**
Mobilität und Infrastruktur am 08. Mai 2024
- öffentlicher Teil

Beschluss:

Der öffentlichen Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur am 8. Mai 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

5 **Mitteilungen**
- öffentliche Mitteilungen

Herr Lehmann berichtet:

1) **Deutsche Glasfaser**

Die Restarbeiten der Deutschen Glasfaser sollen nach erneuter Aufforderung an die Deutsche Glasfaser in der 30 KW 2024 durch die Fa. Libra erfolgen.

2) **Glasfaserausbau Telekom**

Es gibt immer wieder Mängel in der Abarbeitung und Umsetzung von Baumaßnahmen durch die von der Telekom beauftragten Firmen. Eine geringe finanzielle Beteiligung der Stadt in den Asphaltwegen, um großflächigere Pflasterbefestigungen zu realisieren wurde mit der Firma sia Projekt ausprobiert, aber aufgrund der schlechten Umsetzung der Firma wird diese Idee jedoch nicht weiterverfolgt. Die Überwachung der Glasfaserausbauarbeiten der Telekom durch die Stadt ist weiterhin sehr zeitintensiv.

3) **Submission Bushaltestellen Hohenkamp**

Die Submission der geplanten Baumaßnahme erfolgte am 02.07.2024. 6 Firmen wurden um Abgabe eines Angebotes gebeten. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Zurzeit wird die Vergabewertung durch das bauleitende Ingenieurbüro vorbereitet. Die Angebote liegen etwa 11-12% über der Kostenschätzung des Ingenieurbüros.

Um die Bindefrist zum Angebot einzuhalten wird der Bürgermeister mittels Eilentscheidung den Auftrag vor dem nächsten MI-Ausschuss vergeben.

4) **Brücken- und Tunnelprüfungen**

Die Brücken und Tunnel, die sich in der Baulast der Stadt Preetz befinden, wurden durch einen Brückenprüfingenieur im Zuge einer einfachen Prüfung untersucht. Geringfügige Mängel und Säuberungsarbeiten werden durch den Kommunalbetrieb zeitnah vorgenommen.

Der Bodenbelag der Mühlenaubrücke im Mühlenaupark wird noch im laufenden Jahr erneuert. Problematisch bleibt der Zustand der Klärwerksbrücke. Sie ist zwar noch verkehrssicher aber auf längere Sicht abgängig.

Herr Steingraber berichtet:

5) **Erstes Preetzer Wirtschaftsgespräch**

Herr Steingraber berichtet über ein erstes Preetzer Wirtschaftsgespräch mit Gewerbetreibenden, der Verwaltung und Vertretern der Politik über die weitere Erschließung des Gewerbegebietes Nord/Wakendorf. Bei der Diskussion wurde einvernehmlich die direkte Anbindung der neuen Gewerbegebietsflächen an die B76 empfohlen und gefordert.

6 **Neuer Stadtbus Preetz** Bericht und Beratung durch die VKP

Die VKP, vertreten durch Herrn Scheffer, Frau Klitzschmüller und Herrn Evers beantworten den von den Ausschussmitgliedern vorgelegten Fragekatalog, siehe die Antworten der VKP in der Anlage zu TOP 6. Danach beantworten die Vertreter der VKP weitergehende Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorlaufzeit einer möglichen Fahrplananpassung beträgt mindestens ein halbes Jahr. Die Anschaffung von Kleinbussen ist nicht sinnvoll, da dann zusätzliche Anschaffungskosten für neue Busse entstehen und die Einsatzzeit aufgrund der Größe der Busse nur begrenzt ist. Wenn die Stadtvertreter sich entschieden haben, wie es mit dem städtischen Busverkehr weitergehen soll, kann die VKP die zusätzlichen Kosten ermitteln, die dann im entsprechenden Haushalt einzustellen wären.

Die Fraktionen werden von Herrn Fröhlich gebeten sich Gedanken zum zukünftigen Stadtbusverkehr zu machen und ob die Stadt für eine Ausweitung bereit ist zusätzliche Gelder im Haushalt 2025 zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird prüfen ob diesbezüglich auch Fördertöpfe zur Verfügung stehen.

